

Die Fünf Stünde

ZEITSCHRIFT DER BERLINER
RUND FUNK SENDE STELLE

VERLAG FUNK-DIENST GMBH BERLIN W9 POTSDAMERSTR.4 VOXHAUS

NUMMER 1 * JAHRGANG 1924 * 16. NOVEMBER 1924 * PREIS 20 PFENNIG

Staatssekretär Dr. Hans Bredow

schreibt unterm 29. Oktober 1924:

Heute vor einem Jahre habe ich in Vertretung des Reichspostministers den ersten Rundfunksender Deutschlands eröffnet und der Funk-Stunde Berlin zur Verbreitung belehrender und unterhaltender Nachrichten zur Verfügung gestellt. Zu jener Zeit waren die wichtigsten technischen Unterlagen für den Senderbau zwar vorhanden, aber die Übertragungsvorrichtungen waren noch wenig durchgebildet, und es lagen keinerlei Erfahrungen über Einrichtung und Abwicklung des Dienstes und Zusammenstellung der Programme vor. Es mußte in technischer und organisatorischer Hinsicht völliges Neuland erschlossen und jede neu herantretende Aufgabe in kürzester Frist gelöst werden, um dem Publikum allabendlich etwas bieten zu können. Es galt, der Öffentlichkeit zu beweisen, daß der Rundfunk keine müßige Spielerei, sondern ein ernsthaftes Mittel zur Verbreitung geistiger Werte ist. Es galt, das Mißtrauen zu besiegen und die Gegner von der Zweckmäßigkeit der deutschen Rundfunkregelung zu überzeugen. Mit der Verbesserung der Übertragungsvorrichtungen hat sich auch das Programm immer vielseitiger gestaltet und von der Übermittlung einzelner Musikstücke und Vorträge bis zur Veranstaltung ganzer Konzerte, Opern und Volksbildungskurse emporentwickelt. Und der Erfolg dieses an Mühen so reichen Jahres? Zahlen beweisen mehr als Worte: 1. Januar 1500, 1. April 8000, Ende Oktober 350 000



Teilnehmer in Deutschland, trotzdem bis auf Berlin die meisten deutschen Sender erst wenige Monate in Betrieb sind. Der Sender Berlin hat im ersten Jahre seines Bestehens allein etwa 120000 Zuhörer gewonnen; diese Entwicklung steht in Europa ohne Beispiel ~~zu hatte~~ London mit seinem viel zahlungsfähigeren Publikum am Ende seines ersten Rundfunkjahres nur 75000 Teilnehmer aufzuweisen. Der opferfreudigen Mitarbeit aller am Werk Beteiligten haben wir zu danken, daß der Rundfunk sich in Deutschland durchgesetzt und eine Grundlage gefunden hat, auf der weiter entwickelt werden kann. Das Wort „Stillstand bedeutet Rückgang“ gilt ganz besonders für den Rundfunk. Die unübersehbaren, im Rundfunk liegenden, zum Teil unseren Augen noch verborgenen Möglichkeiten auszuschöpfen, muß unser ständiges Bestreben sein. Ich rechne dabei ganz besonders auf ein vertrauensvolles Zusammenarbeiten mit der Funk-Stunde und benutze die Gelegenheit, Ihnen am heutigen Jahrestage des Rundfunks meine besten Glückwünsche und meinen Dank für die erfolgreiche Pionierarbeit auszusprechen.

Ergebenst

(gez.) Dr. Bredow
Staatssekretär.

Hans Bredow
Staatssekretär